

**Die große
Atlantic und Pacific
Tea Company.**
Importeur von
Thee und Kaffee!

2 Bates House Block,

— und —

164 Ost Washington Straße.

Wholesale und Retail.

150 Läden in den Vereinigten Staaten.

Feiner als jemals
in die Welt, welche die
Meister - Photographen
Cadwallader & Fearnaut,

16 und 18 Ost Washington Straße,
Zweig-Meister: No. 96 Süd Illinois Straße.

Gießges.
Indianapolis, Ind., 5. Juni 1885.

An unsere Leser!

Wir erläutern unsere Leser alle Unrechtmäßigkeiten in Bezug auf Ableitung der "Tribüne" und so schnell wie möglich mitzuteilen.

Civilstaatsregister.

Die angeführten Namen sind die des Hauses oder des Käufers.

Martin Walpole, Knabe, 4. Juni.

Albert Hauser, Mädchen, 1. Juni.

William Lang, Knabe, 4. Juni.

Mark McGrath, Knabe, 1. Juni.

Heitner.

Stewart W. Maxwell mit Mary E. Gilford.

John Shaw mit Lillie Robinson.

Herrmann Bondecker mit Albertine Schröder.

Todesfälle.

Franklin Blumer, 3 Monate, 4. Juni.

Heute Abend ist Schulesthüfung.

Das Testament von Herman Wernsing wurde registriert.

Mit den besten Erfolgen habe ich Dr. Aug. König's Hamburger Familien-Medizinen schon häufig angewandt und kann dieselben auf's beste empfehlen. Frau Lutz, No. 188 Park Ave., Albany, N.Y.

Charlatan 26 Mulberry Straße.

Heute Abend findet im Kriminalgerichtsgebäude die Jahrestzung des Board of Trade statt.

Thomas McNeilly's Haus No. 175 Süd Noble Straße wurde durch Feuer im Betrage von \$10 geschädigt.

Das Testament von Henry Brady wurde registriert. Die Nachlassfamilie ist etwa \$10 000.

Morgen Abend gibt es ausgezeichnete Turtelsuppe bei Fritz Müller, No. 300 Süd Illinois Straße.

Einige Lodenräume in der Majestic-Halle wurden gestern Nacht von Dieben geplündert. Logenbezahlen, die \$10 wert sind, wurden gestohlen.

Herr F. Woollen hat als Koffer der Meridian Nationalbank resigniert und Herr Albert Kopp wurde an seiner Stelle ernannt.

Herr Spuh wird mit seinen Turnschuhen morgen eine Turnstunde nach Holden Hill unternehmen, vorausgesetzt, daß es heute nicht mehr regnet.

Wer an heftigen Hüttenwetter leidet, sollte St. Jacob's Öl gebrauchen. Die erste Anwendung wird die Schmerzen ganz bedeutend lindern und bei fortgelebtem Gebrauche werden dieselben vollständig verschwinden.

Gestern haben die County-Kommissionäre eine Anzahl Rechnungen beurteilt und unter diesen befand sich wieder eine Rechnung von James Miley für im Auftrage des Township-Trustees an Arme gelieferte Groceries im Betrage von \$15.

Unter deutscher Township-Trustee wird sich erst dann wieder erinnern, daß es hier nicht nur irische sondern auch deutsche Grocers giebt, wenn er wieder Kommissar für ein Amt ist.

Krieg! Krieg! Krieg!

Zeppiche und Tapeten!

Wir sind entschlossen, vorzugehen. Keine alten Muster. Alles neu! Hier einige unserer Preise.

Keine Brüder, früher mehr \$1.00 jezt.....	70c
Brüder Brüder, früher mehr 80c, jetzt.....	60c
Veste 2-Ply Ingain, ganz wollen, früher \$1.00 jetzt.....	75c
Gute 2-Ply Ingain, früher 75c, jetzt.....	60c
Schrotmatten, früher 25c, jetzt.....	12½c

Spezial-Berkauf von Nugs und Spülenvorhängen.

Es wird sich bezahlen, unser Lager anzusehen, ehe man anderwo kaust.

Hermann Martens,
No. 20 Süd Meridian Straße.

Ein interessanter Prozeß.

In der Superior Court, Zimmer No. 3, ist gegenwärtig der Prozeß der früheren Eigentümmer der Indiana Banking Co. gegen John C. New und andere Aktieninhaber der Ersten Nationalbank vor ihrer Neugründung im Gange. Die Kläger beanspruchen \$250,000 Schadensatz dafür, daß die Verklagten sie zum Ankaufe ihrer Aktien der Ersten Nationalbank unter der Angabe veranlaßten, daß die Bank vollständig solvent sei, was in Wirklichkeit nicht der Fall war. In gewöhnlichen Leben würde man sagen, die Kläger verlangen Schadensatz dafür, daß sie von den Verkäufern beschuldigt würden.

Zeugenauflagen waren dar, daß, im Februar 1878 Urtheile, Wechsel und andere Papiere und Securities zum Betrage von nahezu \$200,000 unter den Aktien der Bank zum vollen Betrage angeführt waren, obwohl dieselben nicht den geringsten Werth besaßen. Es wurde weiter gezeigt, daß im Decembe 1880 die erste Nationalbank in ihrem veröffentlichten Berichte den Tilgungsfond mit \$51,363 67 angab, während sie nach Washingtons bloß \$22,550 berichtete. Es wurde außerdem gezeigt, daß die von den Bankbeamten Slaughter und Miller unterschlagenen \$118,111.85 in den Bildern lange Zeit als vorhanden weitergeführt wurden. Ob in einem solchen Institut 16,000 unterschlagen werden können, ohne daß man für lange Zeit etwas davon merkt, ist eine der Fragen, welche die Geschworenen zu entscheiden haben werden.

Davis, der Präsident der chemischen Indiana Banking Co., zeigte,

dass John C. New ihm gesagt habe, daß die Bank vollständig solvent sei und daß für alle Wechsel und Noten genügende Sicherheit da sei. Es waren eben Finanzoperationen.

Natürlich ging Alles ethisch zu.

Ein kleiner, nicht uninteressanter Zwischenfall ereignete sich gestern. John C. Guthein, der Kassier der Ersten Nationalbank, wurde vorgeladen. Er ließ wissen, daß er nicht sofort abkommen könne. Man wartete eine ganze Stunde auf ihn, und als er dann noch nicht kam, stellte Richter Waller einen Haftbefehl aus. Als der Sheriff ihn in's Gericht brachte, suchte er sich damit zu entzündigen, daß der Präsident der Bank nicht anwesend war, und die Geschäftsführer drängten gewesen seien, daß er unmöglich habe abkommen können. Richter Waller bestreite ihn, daß die Geschäfte eines Gerichtshofes wichtiger seien, als die einer Bank, und daß er hätte kommen müssen, selbst wenn es notwendig gewesen wäre, die Bank zu schließen. Er erklärte ihm eine Strafe von zehn Dollars wegen Missachtung des Gerichtsbesuches.

Feuer.

Gestern Nachmittag um 4 Uhr wurde die Feuerwehr nach dem Hause No. 3 Margaret Straße gerufen. Das Dach wurde von Frau Martha Anderson bewohnt und ist Eigentum von W. H. English. Der Schein am Hause beläuft sich auf etwa \$200, die Einschätzung wurde zum Betrage von \$50 beurtheilt. Das Feuer ist durch einen Schadstoffen Kamins entstanden.

Um 8 Uhr gestern Abend wurde die Feuerwehr nach dem Hause No. 39 Ost Washington Straße gerufen. Das Feuer war an zwei Stellen zu gleicher Zeit ausgetrocknet und zwar in den Haarschäften der Frau Kate E. Harris und bei der Butler-Fabrikantin und Modistin Frau M. M. Atkinson.

Beide Frauen hatten ihr Geschäft im zweiten Stockwerk, außerdem befand sich das Atelier von Harry Rose daleßlich während sich zu ebener Erde die Wirtschaft von Charles Bauer befand.

Das Feuer wurde zuerst von dem Fotografen Harry Rose entdeckt.

Fran Harris und Frau Atkinson waren um 6 Uhr Abends heimgegangen. In Folge des Sturmes konnte die Feuerwehr nicht so schnelle Hilfe leisten wie das wahrscheinlich unter andern Umständen der Fall gewesen wäre.

Trotzdem wurde das Feuer auf den Heerd des Entstehens beschränkt, aber den Geschäftsräumen der genannten Frauen hatte es gute Rührung.

Fran Harris, die erst gestern während des Tages eine Inventur machen hatte, angeblich weil sie das Geschäft an Fr. Emma Webber verkaufen wollte, schätzte ihren Verlust auf \$1200 und ist zu \$100 versichert.

Frau Atkinsons Schaden beläuft sich auf \$300; sie ist nicht versichert.

Das Hause ist Eigentum des Herren Jacob Becker.

Herr A. L. Wright wird als Kandidat für das Amt eines Schulcommisarius im 1. Distrikt genannt.

Court House Meat Market, Fritz Böttcher, Eigentümer.

Frisches, geräucherter u. gepökeltes Fleisch stets vorrätig.
Würste aller Arten. Beste Qualität.

Telephon 500.

147 Ost Washington Str.

Der Civilrechtsfall.

Von den von den schwarzen mugwumps A. L. Dudley und Doc Wilson unter dem neuen Civilrechtsgefecht anhängig gemachten Fällen kam gestern der gegen Herrn Gisler vor Richter Taylor vor Verhandlung. Herrn Gisler's Anwalt, Abogato Ben. Davis, reichte einen "demurrer" ein und begründete denselben damit, daß das Gesetz noch nicht in Kraft sei, sondern erst in Kraft trete, wenn der Gouverneur dasselbe proklamire.

Die Constitution bestimmt, daß kein von der Legislatur passiertes Gesetz in Kraft trete, bis das dazugehörige Berichtsblatt im Druck in den verschiedenen Counties vertheilt werde. Wenn dies geschehen, so erklärt dies der Gouverneur in einer Proklamation. Ausgenommen sind Fälle von Dringlichkeit (emergency) die Dringlichkeit soll jedoch im Gesetz erklärt werden.

Die gewöhnliche Art und Weise in welcher dies geleistet ist, ist die Abhandlung folgenden Satzes:

„Die Dringlichkeit besteht, soll das Gesetz vom Tage der Veröffentlichung an in Kraft sein.“

Im vorliegenden Gelege aber sind die Worte: „Da Dringlichkeit besteht“ wegge lassen, und der Vertheiliger meint, daß die vorgeschriebene Dringlichkeitserklärung fehlt, die bloße Veröffentlichung, daß die Geschäftsführer ein Haftbefehl ausstellen, obwohl die von der letzten Legislatur passierten Gesetze gedruckt und vertheilt sind.

Sollte dieselbe zu Gunsten der Verklagten aussagen, so ist sehr gegen eins zu wetten, daß die farbigen mugwumps die Sache nochmals probieren werden, sobald die von der letzten Legislatur passierten Gesetze gedruckt und vertheilt sind.

Das Bundesfest.

Aus der Newark Deutschen Zeitung ist ersichtlich, daß der Beschluss von ausführlichen Turnern eine Kopfsteuer von \$2 zu erheben, dahin abgedankt wurde, von allen auswärtigen Turnern, welche keine Abmachungen können. Richter Waller bestreite ihn, daß die Geschäfte eines Gerichtshofes wichtiger seien, als die einer Bank, und daß er hätte kommen müssen, selbst wenn es notwendig gewesen wäre, die Bank zu schließen. Er erklärte ihm eine Strafe von zehn Dollars zu erheben, einen Dollar zu erheben.

Berunglück.

Richard M. Gah, an Michigan Str., zwischen California und West Str. wohnhaft, blieb gestern bei der Arbeit an einer Holzbearbeitungsmaschine bei Foster & Co. drei Minuten seiner rechten Hand ein.

Thomas Shea, ein Arbeiter No. 510

Ost Georgia Straße wohnhaft, ist heute bei dem Bau der Brücke an der East Straße und Bogues Run von einem

Autowagen, der an den Fenstern saßen, zwischen den beiden Fenstern, verlegt und ein Mann erkrankt einen langen und tiefen Schnitt im Gesicht.

Bauvermitis.

Nozier Piero, Stall, No. 210 Fayette Straße.

Preisgelehrten wurden bis jetzt aus folgenden Städten angemeldet:

Hoboken, N. J., Indianapolis, Ind.,

Sandusky, O., Chicago, Ill., Pittsburg, Pa., St. Louis, Mo., Minneapolis, Minn., Davenport, Ia., Johnston, Pa., Buffalo, N. Y., Boston, Mass., St. Louis, Mo., New Haven, Conn., Cincinnati, O., Brooklyn, N. Y., Milwaukee, Wis., Newark, N. J., Jersey City, N. J., Dayton, O., Bloomingdale, N. Y., Philadelphia, Pa., Peoria, Ill., Cleveland, O., Patterson, N. J., Chicago, Ill.

Außerdem haben sich 50 Einzel-Berturner angemeldet, für das Preis-Schwimmen und 10. für das Preis-Dessammler sind 15 Anmeldungen eingelassen.

Die Quattiere beanpruchen, 62 und von Solchen, die keine Quattiere verlangen, einen Dollar zu erheben.

Bis jetzt sind 768 Anmeldungen für

Freizeitturne eingegangen.

Preisgelehrten wurden bis jetzt aus folgenden Städten angemeldet:

Hoboken, N. J., Indianapolis, Ind.,

Sandusky, O., Chicago, Ill., Pittsburg, Pa., St. Louis, Mo., Minneapolis, Minn., Davenport, Ia., Johnston, Pa., Buffalo, N. Y., Boston, Mass., St. Louis, Mo., New Haven, Conn., Cincinnati, O., Brooklyn, N. Y., Milwaukee, Wis., Newark, N. J., Jersey City, N. J., Dayton, O., Bloomingdale, N. Y., Philadelphia, Pa., Peoria, Ill., Cleveland, O., Patterson, N. J., Chicago, Ill.

Außerdem haben sich 50 Einzel-Berturner angemeldet, für das Preis-Schwimmen und 10. für das Preis-Dessammler sind 15 Anmeldungen eingelassen.

Die Quattiere beanpruchen, 62 und von Solchen, die keine Quattiere verlangen, einen Dollar zu erheben.

Berunglück.

James Hannan McKinnon, Cottage an Chadwick Straße, zwischen McCarthy und McCaulley Straße. \$300.

Friedrich Ditschau, Cottage an State Avenue nahe Washington Straße. \$900.

W. Lingensfelder, Zimmerman-Werft.

At an der Ecke Davidson und North Str. \$250.

Bei dem gestern stattgefundenen

Preisgelehrten der R. of P. hat die R. of P. Division die Preis ertragen.

Dr. O. S. Rannels von hier, wurde gestern zum Präsidenten des amerikanischen homöopathischen Instituts ernannt. Es ist dies die älteste medizinische Verbundung der U.S. Staaten.

Urian Day wurde gestern bei Squirt Pease um \$16 bestraft, weil er seine Frau, die für eine Scheidungsfrage gegen ihn anhängig machte, geschlagen hat.

Das Rangelszeugnis verleiht den Kaufleuten von Biesen derzeitigen, denen das neue Eigentum, A. L. Borchardt, aufgetragen hat, größeres Gewicht. Der Herr, A. L. Williams, von Blafield Center, N. Y., erzählte von einer Dame in seiner Gemeinde, die lange an Rheumatismus litt und Monate hindurch nicht ohne Hilfe aus dem Bett steigen konnte, bis sie A. L. Borchardt 8 nöm. lebte, seitdem sie sich neugern wieder aufgerichtet hat.

Die 18jährige Lulu Worley hält gegen den Wagenfabrikanten Charles A. Pease eine Vaterschaftsfrage anhängig gemacht.

Das Mädchen war, um seinen Zustand zu verbessern, von seinem elterlichen Hause fortgelaufen. Gestern Abend hat sich Pease herbeigekommen, das Mädchen zu betrügen.

Die Trennungshaus-Commission haben folgende Contrakte für die neuen Trennhäuser vergeben:

Blumher-Arbeiten und Wasserleitung an S. J. Pope & Co. von Chicago und

zu \$12,524 für das nördliche, \$1,223

für das östliche und \$9,692 für das südliche Gebäude.

Dampfstein auf Babcock & Wilcox

zu Chicago für alle 3 Gebäude zu \$9,899.27.